

„WEINGEIST“

Rudolf Reinhardt



Der Liebe Gott hat sehr bedacht,
Zum Wein den „Weingeist“ auch gemacht.
Den hab ich jedenfalls gesehen,
Von Ahrweiler nach Dernau gehen.

An einem Rebstock hat er sich versteckt,
Mich beim Vorbeigehen erschreckt.

Es könnte aber möglich sein,
Dass in dem Pokal mit rotem Wein,
Den ich zuvor als süße Labe,
Im Weinlokal getrunken habe,
Zu viel vom „Geist des Weines“ drinne,
Der mir vernebelte die Sinne.

Und der Geist, den ich doch sah,
Eine Fatamorgana war.